

StadtGrün naturnah



Labelingverfahren 2018

Beirat der unteren Naturschutzbehörde 20.06.2018

Stadt Dortmund
Tiefbauamt





Einordnung des Labeling - Verfahrens

Stadt Dortmund
Tiefbauamt



- **Projektträger: Kommunen für biologische Vielfalt e.V. + Deutsche Umwelthilfe**
Eingebunden in das Kooperationsprojekt
„Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“
- **Fördergeber : Bundesamt für Naturschutz (BfN)**
- **Förderprogramm: Bundesprogramm Biologische Vielfalt**
- **Mittelbereitstellung: Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)**



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit





Basisinformationen

Stadt Dortmund
Tiefbauamt



- **Projektdauer: 1 Jahr (1.05.18 - 30.04.19)**
- **15 beteiligte Kommunen unterschiedlicher Größe**
- **Bildung einer lokalen Arbeitsgruppe:
3 verpflichtende Treffen**
- **Dreistufiges Verfahren:**
 - **Bestandserfassung - Treffen 1** (Ergebnis bis 31.08.2018)
 - **Maßnahmenplan (Ziele) - Treffen 2** (Ergebnis bis 31.12.2018)
 - **Grünflächenstrategie (Leitbild) mit evtl. politischer Beschlussfassung - Treffen 3** (Ergebnis bis 30.04.2019)

- **Vor Ort Besuch des Label – Gebers (Projektbüro und Pilotkommunen) Termin 24.07.2018 ganztägig**
Abendveranstaltung mit der LAG
Stärken/Schwächenanalyse im Rahmen des 2. Treffens
- **Akteure innerhalb des Projektes:**
 - Sachberührte Fachverwaltung (StA 60, 66, EB 52, EB 68, EB 70)
 - Lokale Naturschutzverbände (BUND, NABU, AGARD)
 - Engagierte Bürger
 - Firmen mit CER – Anspruch (umweltbewusstes Handeln)
 - Ortspolitik

- **Entwicklung einer Grünflächenstrategie**
- **Grundaussagen und Zielsetzungen zu einem ökologisch ausgerichteten Grünflächenmanagement**
- **Benennung zukünftig geplanter Maßnahmen – Handlungsperspektiven**
Voraussetzung für den Erhalt des Labels
- **Optional : Verankerung der Grünflächenstrategie über Ratsbeschluss**
- **Bürgerakzeptanz für das städtische Handeln**
.....und natürlich eine Labelauszeichnung in einer der drei möglichen Stufen...



- **Entwicklung einer Grünflächenstrategie**
Grundaussagen und Zielsetzungen zu einem ökologisch ausgerichteten Grünflächenmanagement
- **Benennung zukünftig geplanter Maßnahmen –**
Handlungsperspektiven **Voraussetzung für den Erhalt des Labels** – evtl. Einrichtung eines ‚Runden Tisches‘
- **Optional : Verankerung der Grünflächenstrategie über Ratsbeschluss**
- **Bürgerakzeptanz für das städtische Handeln**
.....und natürlich eine **Labelauszeichnung in einer der drei möglichen Stufen**



Vielen Dank

Dipl.-Ing Martin Rüthers

Stadt Dortmund
Tiefbauamt

